

HELLMUT WORMSBÄCHER

Weihnachtslied

(Theodor Storm)

1. Strophe: ruhig ausgesungen
2. Strophe: ein wenig belebter
3. Strophe: sehr verhalten

I

p 1. Vom Him - mel in die tief - sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er - schrok - ken, das
pp 3. from - mer Zau - ber hält mich wie - der, an -

II

p 1. Vom Him - mel in die tief - sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er - schrok - ken, das
pp 3. from - mer Zau - ber hält mich wie - der, an -

III

p 1. Vom Him - mel, vom Him - mel in die tief - sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er - schrok - ken, das
pp 3. from - mer Zau - ber hält mich wie - der, an -

5

1. mil - der Stern her - nie - der - lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts - zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne

1. mil - der Stern her - nie - der - lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts - zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne

1. mil - der Stern her - nie - der - lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts - zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne



P.J. TONGER · MUSIKVERLAG
 KÖLN · RODENKIRCHEN

2157 P.J.T.